Pressemitteilung

Raumklimaqualität verbindlich in Bauvorschriften verankern

D-A-CH-Netzwerk Komfortlüftung fordert klare Vorgaben

Berlin, 19.10.2026 – Aktuelle Forschungsergebnisse, technische Lösungen und politische Rahmenbedingungen für eine gesunde Innenraumluft standen im Mittelpunkt eines Treffens des Netzwerks D-A-CH-Komfortlüftung. 33 Expertinnen und Experten aus Deutschland, Österreich und der Schweiz kamen am 30. September und 1. Oktober 2026 an der Technischen Hochschule Rosenheim zusammen. In einer gemeinsamen Resolution fordern sie, Raumklima und Innenraumluftqualität als verbindlichen Bestandteil in Bauvorschriften und Förderprogrammen zu verankern.

Das vielfältige Programm umfasste unter anderem den Austausch über die Lüftungs- und Energieeffizienz unterschiedlicher Systeme. Auch der Hitzeschutz, das Thema dieses Sommers, wurde diskutiert. Auf der Agenda standen zudem Berichte über gesetzliche und normative Entwicklungen im Bereich der Gebäudebilanzierung in den drei Ländern sowie auf europäischer Ebene. Die Fragestellungen reichten von wirksamen Lösungen zur Verbesserung der Raumluftqualität sowie möglichen Bewertungsschemata über Forschungsprojekte und Nachhaltigkeitsbilanzen bis zu Marktdaten und deren Analyse. Darüber hinaus stand die Besichtigung von Labors der Technischen Hochschule Rosenheim auf dem Programm.

Gemeinsame Resolution für gesunde Innenraumluft

Gute Raumluft darf weder vom Zufall noch vom Nutzerverhalten abhängen, denn sie ist Voraussetzung für Gesundheit, Lernfähigkeit und Wohlbefinden. Von schlechter Raumklimaqualität und Innenraumluft sind alle Menschen betroffen. Deshalb fordern die Teilnehmenden des D-A-CH-Netzwerktreffens zur Komfortlüftung in einer gemeinsamen Resolution, Raumklima- und Innenraumluftqualität als verbindlichen Bestandteil von Bauvorschriften und Förderprogrammen festzuschreiben. Die Resolution steht auf www.fgk.de unter „Dokumente/Literatur“ zum Download (Suchbegriff „D-A-CH“).

Regelmäßiger Wissens- und Erfahrungsaustausch

Auf Initiative des Fachverbands Gebäude-Klima e. V. (FGK), der Hochschule Luzern (HSLU) und des Verbands KLA Komfortlüftungssysteme Austria trifft sich die D-A-CH-Gruppe seit 2010 regelmäßig im Herbst. Im kommenden Jahr wird das Netzwerktreffen in Österreich stattfinden.

Diese Pressemitteilung inklusive Foto können Sie hier herunterladen. Weitere Pressemitteilungen finden Sie im Pressebereich der FGK-Website.

Pressemitteilung



Bildunterschrift: Fachleute aus Deutschland, Österreich und der Schweiz kamen an der Technischen Hochschule Rosenheim zusammen, um aktuelle Entwicklungen rund um Raumluftqualität und Komfortlüftung zu diskutieren.

Bildquelle: FGK

Über den Fachverband Gebäude-Klima e. V.

In seiner mehr als 50-jährigen Geschichte entwickelte sich der Fachverband Gebäude-Klima e. V. zum führenden Branchenverband der deutschen Klima- und Lüftungstechnik. In dieser Funktion vertritt der FGK die Interessen seiner Mitglieder gegenüber den Marktpartnern, der Politik, der Wirtschaft, den Normungsinstitutionen und der Wissenschaft. Mit einer intensiven politischen Kommunikation nimmt der Verband Einfluss auf ordnungsrechtliche Vorgaben sowie auf Normen aus dem relevanten Bereich der Technischen Gebäudeausrüstung.

Der Verband ist ein wichtiger Player für die Energiewende und damit für den Klimaschutz. Seine Mitglieder bieten energieeffiziente Produkte und Lösungen, welche den CO_2-Ausstoß minimieren und zugleich ein gesundes Innenraumklima schaffen.

Pressekontakt

Sabine Riethmüller
Tel. +49 30 20608887-14
presse@fgk.info
www.fgk.de